

„gaten a Patere öffentlich erkläret, vermöge dessen sie die offterwehrte Thüren an den „Kirchen zu erblassen haben. Se. Heil. haben in gedachten am Montage gehaltenen „Consistorio zum Lob des Cardinals Mellini, dem Cardinals Collegio, von dem zwis- „schen dem Kaiserl. Hof zu Wien und der Republic Venetia, in der wegen des Pa- „triarchats zu Aquileja ganze Jahrhundert hindurch fürgedauerten Streit-Sache ge- „troffenen Vergleich Eröffnung gethan, welcher sich hauptsächlich dahin beziehet, daß „ein von dem Päpstlichen Stuhl abhangender Vicarius Apostolicus zu setzen, welchen „die behörende Amts-Berichtungen versehen, auch in der Dioces dieses Patriarchats, „so in dem Staat der Kaiserin Königin gelegen ist, die Visitationen vornehmen solle. „Von einem Religiosen der H. Apostel wird aus den besten und glaubhaftesten Ur- „kunden das Leben Sixti V. in 4. starcke Bücher vertheilet, beschrieben werden, um „hierdurch die Geschichte dieses grossen Pabsts in richtiges Licht zu setzen, und die Er- „zehlungen anderer verbotener Scripturen in dieser Sache gründlich zu widerlegen.

Bey dieser Gelegenheit wollen wir auch eine Nachricht aus einer andern vora-
nehmnen Päpstl. Stadt, nehmlich aus Civita Vecchia nicht unangeführt lassen.
Man vermutt über Livorno von dannen, daß daselbst ohnlangst eine Galliotte,
welche den berühmten Rhinoceros am Bord gehabt, angelanget seye, und solle derselbe von dar weiters nach Neapolis abgeführt, und daselbst in den Thier-
Garten des Königs beeder Sicilien gebracht werden. Es mag also seyn, daß die
neuliche Nachricht, als ob dieses Ungeheuer bey seiner Embarquirung zu Mar-
seille das Fahrzeug, worauf man selbiges gebracht hatte, umgestürzt und sich selbs-
sten durch Schwimmen salviret habe, eine bloße Erdichtung gewesen, oder daß man
selbiges einzuholen und neuerlich in Verwahrung zu bringen, Mittel gefunden habe.

In dem Mayländischen ist die Sicherheit der Land-Strassen, aller bisher an-
gewandten Gegen-Anstalten ohnerachtet, noch nicht vollkommen hergestellet, gleich-
wie sich solches aus beygehenden Zeilen aus Mayland vom 16. December des meh-
tern ergiebet:

„Als der General Graf Pallavicini seine Reise nach Wien angetreten, hat er den General-
Lopes nebst einem Koch alltier zurück gelassen, mit Befehl, ihm ohne Verzug nachzufolgen,
„sobald sie etliche wichtige Schriften würden zusammen gepackt, und ein sehr kostbares Parade-
„Kleid, welches bei seiner Abreise noch nicht gänzlich versiertet ware, empfangen haben. Zufol-
„ge dieses Befehls begaben sie sich verwichenen Freitag Nachmittags in einer Post-Chaise, in Be-
„gleitung eines mitreichenden Couriers, auf den Weg, als sie sich aber auf der Strasse nach Lodi an
„dem Ort zu den 4. Brücken genannt befanden, wurden sie von 5. Strassen-Räuberu angegriffen,
„und indem 4. derselben mit den gespannten Pistolen den Postillon und den Courier anhielten,
„lösete der fünfte einen Flinten-Schuß auf den General und den Koch, wovon der Koch getötet,
„und der General an dem Kopff verwundet wurde: Hierauf nahmen sie das Geld und alle andere
„Sachen, so sie fanden, hinweg, und ließen hernach den Postillon wieder ledig: welcher den Tod-
ten und Verwundeten nach Lodi brachte: Der hiesige Gouverneur hat auch allobald Fund ma-
„achen lassen, daß einem jeden, der einen dieser Mörder und Strassen-Räuber dem Gerichte in
„die Hände liefern würde, eine Belohnung von 100. Zechinen gegeben werden sollte.

Mit der lektgedachten Rückkunft des Modenesischen Hofs von Sassuolo
nach der Haupt- und Residenz-Stadt ist gleichsam eine neue Lebhaftigkeit dahin ge-

N r r r r r

bracht

Kürz-gesäkter
Historischer Nachrichten
 Zum Beuf
Der Neuen
Europäischen Begebenheiten
 Auf das Jahr 1749.

(Mit Röm. Kayserl. Majestät allernädigstem Privilegio.)

LII^{tes} Stück,

In sich haltend :

POLITICA.

Im Monath DECEMBRIS.

Von Tractaten und Friedens-Schlüssen.

Da in unserm Beytrage die fernerweiten Geschichte des Groß-Britannischen Parlaments keinen Raum fanden, so wollen wir dasjenige, was bis zum 12. dieses bey dieser illustren Staats-Versammlung vorgegangen, mittelst folgenden Auszug aus denen Londner-Briefen unverändert vorlegen:

"Am 4ten überreichte der Lord Barrington der Cammer der Gemeinen in Folge ihrer Addresse an den König ein Verzeichniß der ordentlichen Ausgab der Flotte für das Jahr 1750. dessgleichen wurden der Cammer die andern Listen, Memoires und Rechnungen, von welchen leßthin Meldung geschehen, übergeben. Man fasste endlich den Entschluß, dem König eine Addresse zu übergeben, um Se. Majestät zu bitten, dem Unter-Hause ein Verzeichniß der Summen vorlegen zu lassen, welche zu Erbauung und Ausbesserung der Kriegs-Schiffe während des Jahres 1750. erforderlich seyn würden, damit man mit desto mehr Nachdruck über den Articul der Verminderung der National-Schulden arbeiten möchte, welche sich auf 30. Millioen Pfund Sterling erstrecken. Man gabe hiernächst Befehl, der Cammer ein

Q q q q q q

Ber.